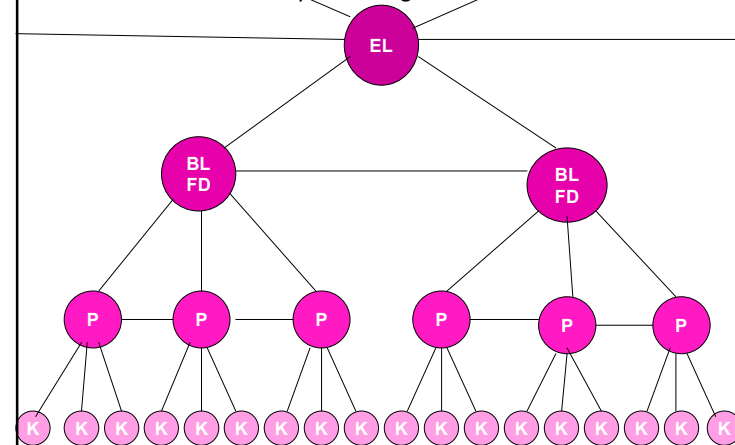


## Sichere PädagogInnen als Teil traumapädagogischer Konzepte

Mainz 19.11.2011

## Institution als System der gemeinsamen Balance



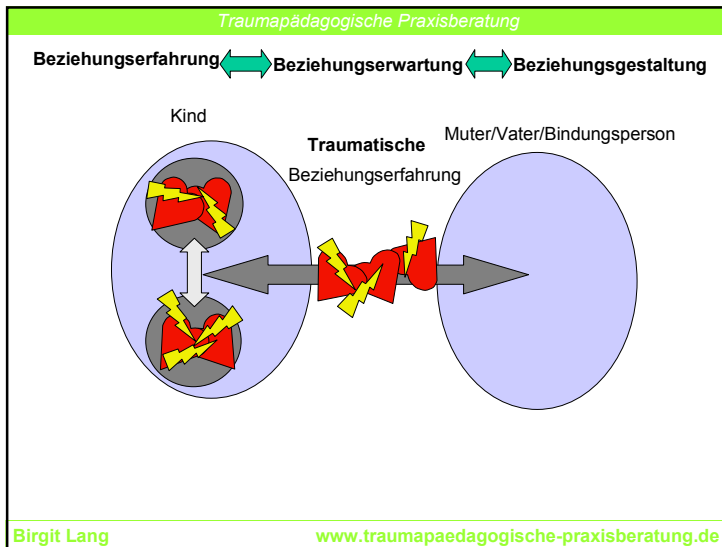
Notwendigkeit zur Unterstützung

## Was wirkt auf die PädagogInnen

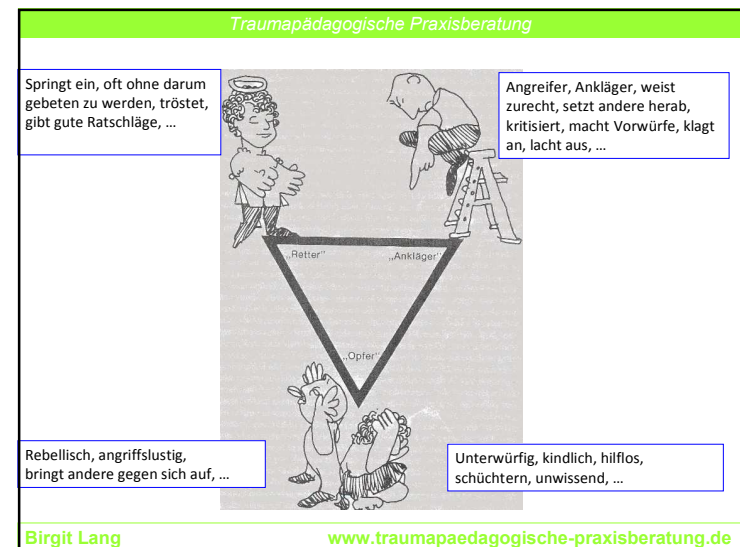
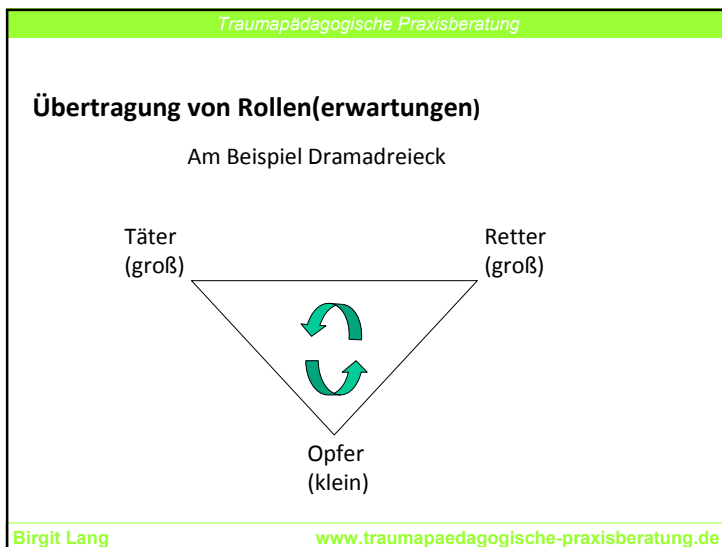
- **Übertragung Beziehungserwartung**
- Übertragung von Rollen
- Gegenübertragung von Gefühlen
- Reinszenierung von Erfahrungen
- Entstehende Bilder und damit verbundene Emotionen
- Trigger für eigene Erfahrungen
- Eigene Bindungserfahrungen
- Eigene Notfallstrategien

## Übertragung von Bindungs/Beziehungserfahrungen





- Traumapädagogische Praxisberatung
- Notwendigkeit zur Unterstützung
- ### Was wirkt auf die PädagogInnen
- Übertragung Beziehungserwartung
  - **Übertragung von Rollen**
  - Gegenübertragung von Gefühlen
  - Reinszenierung von Erfahrungen
  - Entstehende Bilder und damit verbundene Emotionen
  - Trigger für eigene Erfahrungen
  - Eigene Bindungserfahrungen
  - Eigene Notfallstrategien
- Birgit Lang                      www.traumapaedagogische-praxisberatung.de



Notwendigkeit zur Unterstützung

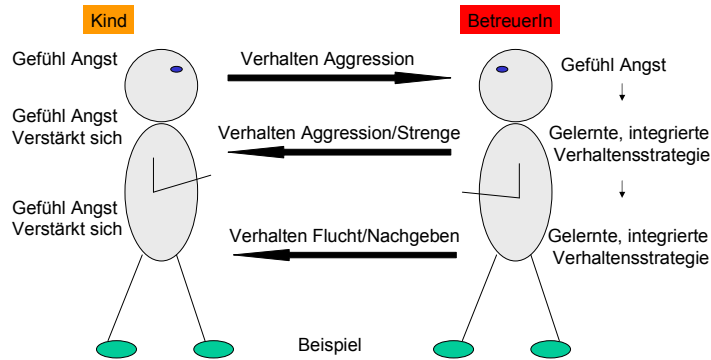
### Was wirkt auf die PädagogInnen

- Übertragung Beziehungserwartung
- Übertragung von Rollen
- **Gegenübertragung von Gefühlen**
- Reinszenierung von Erfahrungen
- Entstehende Bilder und damit verbundene Emotionen
- Trigger für eigene Erfahrungen
- Eigene Bindungserfahrungen
- Eigene Notfallstrategien

## Übertragung und Gegenübertragung



## Die Macht der Übertragung und Gegenübertragung



## Gegenübertragungsgefühle und mögliche Gegenreaktionen

- |             |                           |
|-------------|---------------------------|
| -Angst      | -Flucht, Vermeidung       |
| -Trauer     | -Erstarren, Hilflosigkeit |
| -Wut        | -Angriff                  |
| -Hass       | -Ironie                   |
| -Scham      | -Rechtfertigung           |
| -Schuld     | -Retten                   |
| -Abwertung  | -Abwehr                   |
| -Demütigung | -Sich schützen            |
| -Ohnmacht   | -Den anderen schützen     |
| -Ekel       | -.....                    |
| ...         |                           |

## Übertragungen

Gefühle, Rollen, Beziehungserfahrungen

Fachliches Know How

Beratung mit Fokus auf

- Übertragung
- Versorgung von Gefühlen
- Herstellen des Gefühls von Sicherheit
- Erhalt o. Wiedererlangen von Selbstwirksamkeit

Notwendigkeit zur Unterstützung

## Was wirkt auf die PädagogInnen

- Übertragung Beziehungserwartung
- Übertragung von Rollen
- Gegenübertragung von Gefühlen
- **Reinszenierung von Erfahrungen**
- Entstehende Bilder und damit verbundene Emotionen
- Trigger für eigene Erfahrungen
- Eigene Bindungserfahrungen
- Eigene Notfallstrategien

## Reinszenierung von Erfahrungen

- Gewalterfahrungen
- Sexualisierte Gewalterfahrung
- Grenzverletzungen
- Vernachlässigung
- Demütigung
- Abwertung
- Allein gelassen werden
- Ambivalente Beziehungsgestaltung
- Mich will keiner haben
- Mich kann keiner halten
- Schulduweisung
- Versagen
- .....

Notwendigkeit zur Unterstützung

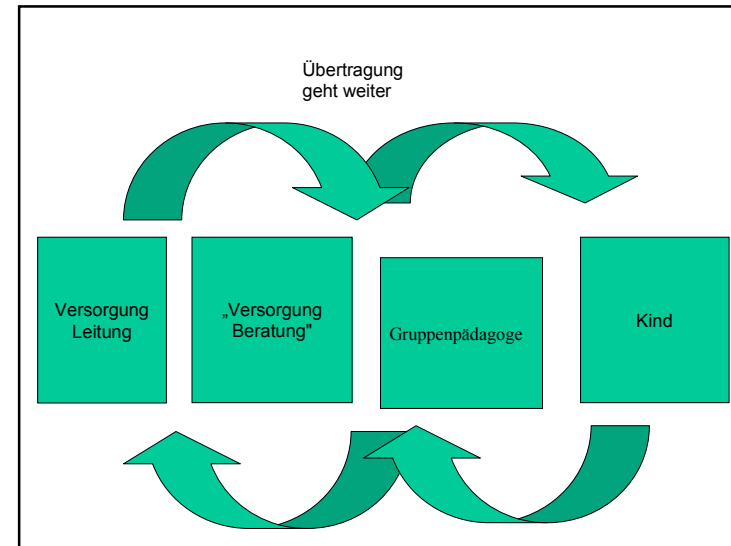
## Was wirkt auf die PädagogInnen

- Übertragung Beziehungserwartung
- Übertragung von Rollen
- Gegenübertragung von Gefühlen
- Reinszenierung von Erfahrungen
- Entstehende Bilder und damit verbundene Emotionen
- Trigger für eigene Erfahrungen
- Eigene Bindungserfahrungen
- Eigene Notfallstrategien

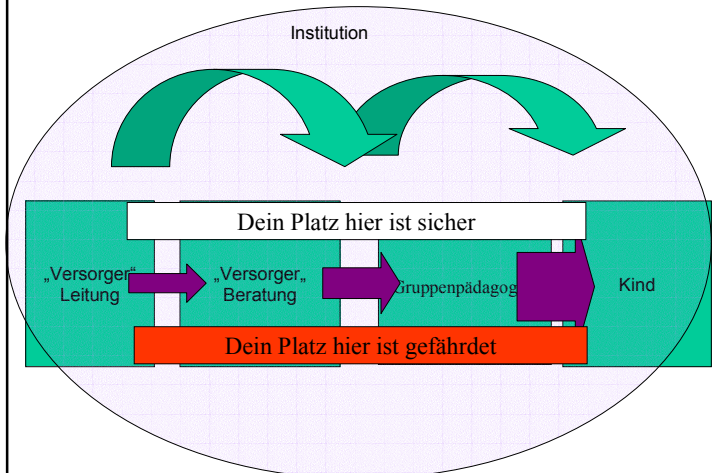
### Unberechenbare Verhaltensweisen Grenzverletzungen/ Übergriffe

-Zuordnen von Verhaltensweisen – die Arbeit mit dem Guten Grund/ Weil

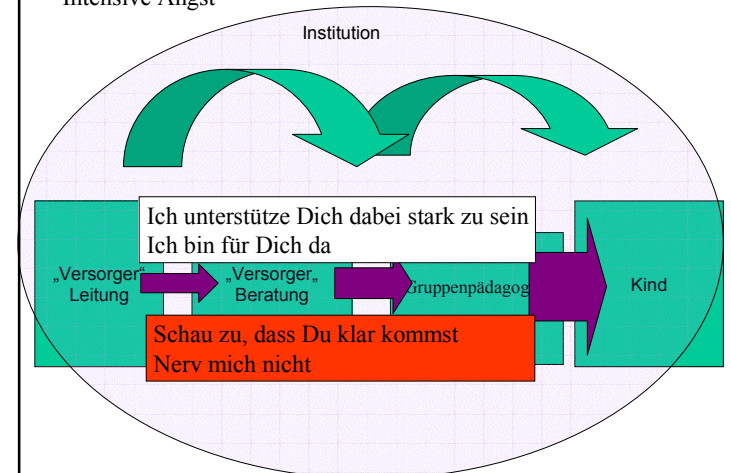
- Erkennen eigener Grenzen
- Akzeptanz von Grenzen
- Möglichkeiten zu Wahrung oder Sicherung eigener Grenzen (Rückzug, Glaube an eigene Kraft, Wert, ...)

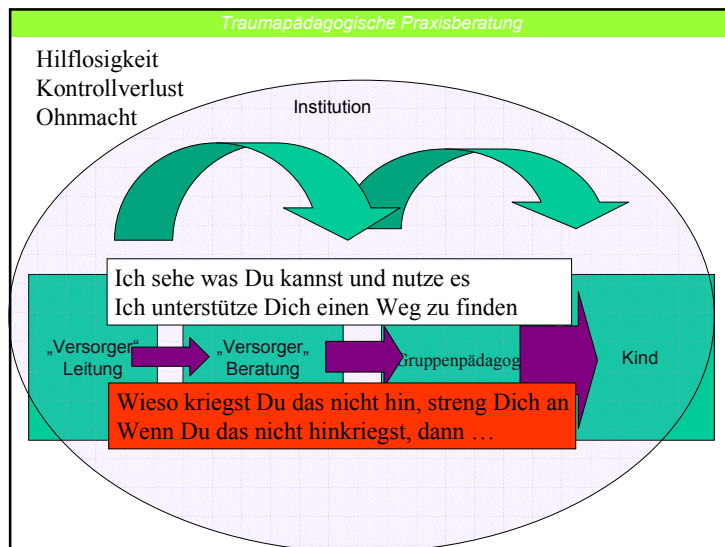


### Drohende Vernichtung



### Intensive Angst





*Traumapädagogische Praxisberatung*

### Anforderungen

**An Beratung**

- Fachwissen zu Traumatisierung und Folgen
- Fachwissen zu Übertragungen und Gegenübertragung
- Methoden zur Versorgung
- Methoden zur entsprechenden Fallberatung

**An PädagogInnen**

- Offenheit
- Mut für – Gefühle zulassen
  - Gefühle benennen
  - eigene biografische Anteile

**Leitung**

- Erlebbarer Sicherer Ort für PädagogInnen

Birgit Lang [www.traumapaedagogische-praxisberatung.de](http://www.traumapaedagogische-praxisberatung.de)

*Traumapädagogische Praxisberatung*

### Haltung und Prinzipien

PädagogInnen - Kinder	Leitung/Beratung - PädagogInnen
<ul style="list-style-type: none"> <li>•Ich habe Respekt vor der (Über-) Lebensleistung der Kinder</li> <li>•Störende Verhaltensweisen und Anpassungs-bemühungen des Kindes als Überlebensstrategie verstehen. Der Glaube an den guten Grund.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Ich habe Respekt vor Deiner Arbeitsleistung</li> <li>•Störende Verhaltensweisen, wie Abwehr, Ignoranz, Rückzug, unverständliche pädagogische Entscheidungen, ... sind Ausdruck von erlebter Unsicherheit und dienen dem Erhalt von Sicherheit</li> </ul>

Birgit Lang [www.traumapaedagogische-praxisberatung.de](http://www.traumapaedagogische-praxisberatung.de)

*Traumapädagogische Praxisberatung*

### Haltung und Prinzipien

PädagogInnen - Kinder	Leitung/Beratung - PädagogInnen
<ul style="list-style-type: none"> <li>•Ich bin mit meiner Stabilität und Sicherheit Teil des sicheren Ortes der Kinder und Jugendlichen</li> <li>•Transparenz. Jeder hat jederzeit ein Recht auf Klarheit Transparenz heißt vor allem auch den guten Grund des eigenen Handelns zu kennen und zu erklären.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Ich bin mit meiner Stabilität und Sicherheit Teil des sicheren Ortes der MitarbeiterInnen</li> <li>•Transparenz. Jeder hat jederzeit ein Recht auf Klarheit. Transparenz heißt vor allem auch den guten Grund des eigenen Handelns zu kennen und zu erklären</li> </ul>

Birgit Lang [www.traumapaedagogische-praxisberatung.de](http://www.traumapaedagogische-praxisberatung.de)

### Haltung und Prinzipien

PädagogInnen - Kinder	Leitung/Beratung - PädagogInnen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Viel Freude trägt viel Belastung</li> <li>• Spaß und Freude der Kinder und Jugendlichen kommt durch meinen eigenen Spaß</li> <li>• Wertschätzung durch Individualisierung. Du bist gut, so wie Du bist. Jede/r braucht etwas anderes.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Viel Freude trägt viel Belastung</li> <li>• Spaß und Freude der MA kommt auch durch meinen eigenen Spaß</li> <li>• Wertschätzung durch Individualisierung. Jede/r hat andere Fähigkeiten und das ist gut so.</li> </ul>

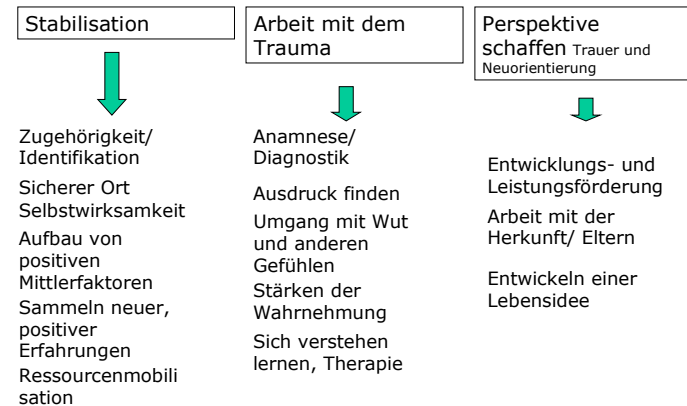
### Haltung und Prinzipien

PädagogInnen - Kinder	Leitung/Beratung - PädagogInnen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partizipation. Teilhabe an der Gestaltung der eigenen Lebensbedingungen.</li> <li>• Erleben von Autonomie, Kompetenz und Zugehörigkeit. Ich traue Dir was zu, aber ich überfordere Dich nicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partizipation. Teilhabe an der Gestaltung der eigenen Arbeitsbedingungen. Erleben von Autonomie, Kompetenz und Zugehörigkeit. Ich traue Dir was zu, aber ich überfordere Dich nicht.</li> </ul>

### Haltung und Prinzipien

- Ressourcenorientierung „Einsatz“, Aufgaben und Förderansätze an vorhandenen Fähigkeiten
- Ehrlichkeit verbunden mit Kritik- und Konfliktfreundlichkeit
- Gewaltfreiheit (Abwertung, Demütigung, Vernachlässigung, Grenzüberschreitungen)
- Werte und Prinzipien vor Regeln und konkreten Vorgaben
- Zugehörigkeit und Identifikation
- Klarheit und Transparenz über Macht- und Hierarchiestrukturen
- Wissen und Pflege des Schönen an der Arbeit

In der Traumapädagogik finden sich auch die drei Säulen zur Traumabewältigung:



## Selbstwirksamkeit

- Entscheidungsfreiräume klären
- Arbeit nach Haltungen, Werten und Prinzipien (nicht an Regeln orientieren)
- Emotionsregulation
- Handlungsleitfäden
- Krisenpläne
- Auftragsklärung
- Rechtliche Hintergründe/Aufsichtspflicht
- Kreative, paradoxe Handlungsmöglichkeiten und Ideen kreieren und aussprechen
- Sich irren, als Lerngewinn erkennen
- Judo, Haltetechniken, Sport, .....
- Fokus in Teambesprechungen immer auf Erhalt oder Wiedergewinn der Selbstwirksamkeit

## Resilienzförderung PädagogInnen

- Loslassen können
- Entspannungsmöglichkeiten
- Phantasie
- Kognitives Problemlösen
- Mut / Angstbewältigung
- Niederlagen sind vorübergehend
- Glaube an das Gute
- Umgang mit Gefühlen
- Sinneswahrnehmung
- Soziale Integration
- Langzeitperspektive
- Selbstfürsorge
- Soziale Kompetenzen
- Körperwahrnehmung
- Positive Bindungserfahrung
- Konzentrationsfähigkeit
- Humor
- Feste
- Erlebnispädagogische Einheiten
- Resilienztag
- Mitarbeitergespräche
- Fortbildungen
- Übungen in Team
- Selbstfürsorgeliste
- Vernetzung innen und außen
- Arbeitskreise
- Konzeptionelle Aufgaben/ Klausurtag
- .....

## Weitere Aspekte der Sicherheit

- Team – ausgewogen, ergänzend, - Kräfteverteilung, Konkurrenz
- Ausstattung – Unterstützt Handlungsfähigkeit
- Räumlichkeiten – Wertschätzung, Gestaltung, Identifikation
- Gelassenheit
- Freiräume

Zitat von Verona Engel

„Wer mit traumatisierten Menschen arbeitet muss drei Dinge unbedingt beherzigen:

Erstens:  
gut essen

Zweitens:  
Viel feiern

Und Drittens:  
Wütend putzen.“

